

Auf den Seiten 12 bis 16 erfährst du, welche Folgen die Verwendung von Plastik für unsere Umwelt hat und was wir dagegen tun können.

1.

Lies den Text „Ein Leben auf der Müllhalde“. Kreuze anschließend an, ob die jeweilige Aussage richtig (R), falsch (F) oder im Text nicht enthalten ist (?).

		R	F	?
a	Die Müllhalde erstreckt sich über eine Fläche, die so groß wie 10 Fußballfelder ist.			
b	60 Prozent des Mülls stammen aus Europa.			
c	Den gesammelten Müll verkaufen die Arbeiter*innen an Recyclingunternehmen in Afrika.			
d	Auf den Müllhalden können die „Pickers“ selbst entscheiden, wo sie am liebsten sammeln.			
e	Eigentlich sollte auf Dandora ein Wohngebiet entstehen.			
f	Laut UNO werden 91 Prozent des weltweit produzierten Kunststoffes nicht wiederverwendet.			

2.

Lies zuerst auf Seite 16 das Interview mit Anita Wiesinger, die versucht hat, einen Monat lang plastikfrei zu leben. Verbinde dann die passenden Satzteile, indem du jeweils den richtigen Buchstaben in die leeren Kästchen einträgst.

Die Bewegung „Plastic Free July“ stammt aus Australien	a	weil diese in Plastik verpackt sind.
Wer Obst und Gemüse unverpackt kauft,	b	jedoch sollte jeder bewusst damit umgehen und seinen Konsum reduzieren.
Auf Chips und Soletti musste sie in diesem Monat verzichten,	c	dass sie unterwegs wieder aufgefüllt werden kann.
Da auch z. B. belegte Brote im Geschäft in Plastik verpackt werden,	d	und ruft dazu auf, weniger Plastik zu verwenden.
Eine Wasserflasche hat den Vorteil,	e	ist es sinnvoll, Behälter von zu Hause mitzubringen.
Die Studentin verlangt von niemandem, ganz auf Plastik zu verzichten,	f	leistet einen wertvollen Beitrag zur Vermeidung von unnötigem Abfall.

3.

Wie sieht es mit deinem Plastikkonsum aus? Erstelle auf einem Blatt eine Tabelle und trage darin ein, zu welchem Zweck du täglich Plastik verwendest. Unterscheide dabei, ob du darauf verzichten, den Verbrauch reduzieren könntest oder der Gegenstand oder die Verpackung unverzichtbar für dich ist.

Gegenstand/Verpackung	verzichtbar	reduzierbar	unverzichtbar